

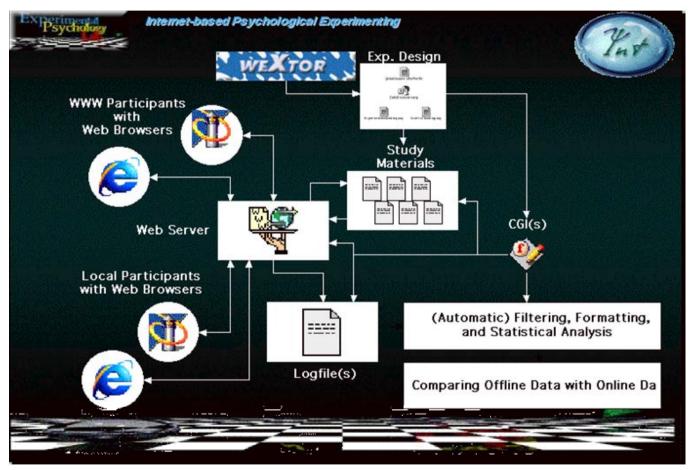
Das Web-Experiment in der Sozialwissenschaft

Inhalt

- Komponenten des Web-Experiments
- Vor- und Nachteile
- Methodische Probleme und Lösungsmöglichkeiten
- Beispiele aus der Praxis
- Dissertationsprojekt
- Diskussion



Komponenten eines Web-Experiments



Quelle: Web-Labor für Experimentelle Psychologie



Vorteile eines Web-Experiments

- Leichte Erreichbarkeit der Versuchspersonen
- Versuchspersonenpool ist geografisch nicht begrenzt (interkulturelle Untersuchungen)
- Zugang zu sehr spezifischen Populationen möglich
- Probanden müssen nicht ins Labor kommen und können frei entscheiden, wann sie am Experiment teilnehmen möchten
- Hohe statistische Power durch eine große Stichprobengröße



Vorteile eines Web-Experiments

- Reduzierte Kosten
- Gleichzeitig mehrere Erhebungen möglich
- Kein externer Druck auf Versuchspersonen
- Keine Versuchsleitereffekte
- Versuchsperson kann das tun, was sie immer tut bzw. in ihrer gewohnten Umgebung bleiben
- Web-Experimente sind öffentlich zugänglich erhöhte Transparenz



Nachteile eines Web-Experiments

- Technikprobleme und –varianz
- Mangelnde Kontrolle
 - Mehrfachteilnahme
 - Betrug
 - keine Kontrolle, was nebenbei passiert etc.
- Fehlende VL Vpn Interaktionen
- Auswahlfehler bei Stichprobenzusammensetzung -Selbstselektion
- Drop-out



Technik

- ✓ Einfache technische Handhabung für Vpn
- ✓ Ladezeiten möglichst kurz halten
- ✓ Verschiedene Möglichkeiten des Betrachtens anbieten
- ✓ Downloadmöglichkeit für erforderliche Programme
- Erhebung der technischen Ausstattung und eventueller Probleme im Fragebogenteil



Kontrolle

- ✓ Passworttechnik
- √ Überprüfung einer Substichprobe
- ✓ Nur erste Teilnahme einer Computeradresse zulassen
- ✓ Messung von Responsezeiten
- ✓ Kontrolle der Variablen, die mit unabhängiger Variable konfundiert sein könnten → Balancierung und Randomisierung



Fehlende VL - Vpn Interaktionen

- ✓ Verständlichkeit und Klarheit der Materialien
- ✓ Pretests
- ✓ Feedbackmöglichkeiten für Vpn schaffen

Auswahlfehler – Selbstselektionseffekte

- ✓ Multiple site entry technique (Log-File Analysen)
- ✓ Replikationen mit anderen Stichproben



Drop-out

- ✓ Hohe Datentransferrate
- ✓ Attraktives Design
- ✓ Interessantes Untersuchungsmaterial
- ✓ Bedingungsunabhängige "Aufwärmphase"
- ✓ Information über Dauer
- Feedbackmöglichkeit
- ✓ Informationen über Ergebnisse an die Probanden



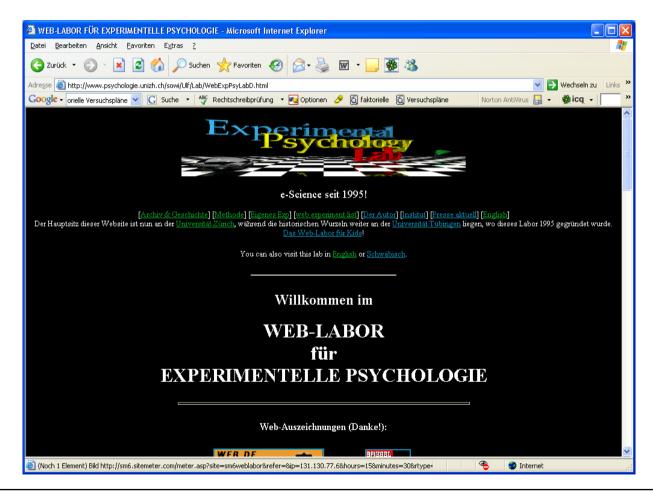
Web-Experimente in der Praxis

Großteils von **PsychologInnen** genutzt!
Bereicherung der Methodenlandschaft von anderen
Disziplinen noch wenig genutzt, obwohl sich InternetExperimente für viele Bereiche der Forschung eignen würden.

Hinzu kommt, dass viele "Online-Befragungen" als "Web-Experimente" deklariert werden, obwohl sie **keinerlei oder nur wenig experimentellen Charakter haben!** Vielfach werden auch die Möglichkeiten, die das Internet bietet, nicht ausgeschöpft.



Web-Labor für Experimentelle Psychologie





Beispiele aus dem Web-Labor für Experimentelle Psychologie

Experiment: Wahrnehmungsprozesse im Werbekontext

Ablauf:

- 1) Einführungsphase (Erklärung der 9 stufigen Skala)
- 2) Hauptteil: Einblendung von Werbesujets u. Beurteilung
- 3) Frageblock zur Teilnahmesituation
- 4) Frageblock zur Person (psychosoziale Konstrukte)
- 5) Frageblock zu Technik, Teilnahme & Interesse am Thema
- 6) Demografische Daten



Beispiele aus dem Web-Labor für Experimentelle Psychologie



Das Produkt vermittelt einen qualitativ hochwertigen Eindruck.



Beispiele aus dem Web-Labor für Experimentelle Psychologie

Experiment: Bewerbungsgespräch

Das Ziel der Studie war, zu untersuchen, welche Verhaltensweisen während eines Vorstellungsgesprächs besonders positiv bewertet werden.

http://www.genpsylab.unizh.ch/cn743/start.html?id=2657

Experiment: Asien-Grippe (derzeit aktiv)

Diese Studie befasst sich mit dem Einfluss positiver bzw. negativer Formulierungen desselben Sachverhalts auf die Entscheidung.



W-Lab - Onlineforschung





Beispiele aus dem W-Lab - Onlineforschung

Bewertung historischer Ereignisse

Ziel: Herausfinden, wie Menschen Berichte über historische Ereignisse wahrnehmen und beurteilen Ablauf: Bericht über Krieg zwischen Gurkas u. britischer Armee lesen – danach Fragen)

Landschaftsbildbewertung

Ziel: Bewertung von Landschaften aus Deutschland Ablauf: Panoramafotos wurden präsentiert – Beurteilung anhand vorgegebener Kriterien



Forschungsplattform Expraktikum

Das Experimentalpsychologische Praktikum im Labor und WWW (http://www.expraktikum.de)
Herausgeber der Buchpublikation: Dietmar Janetzko,
Michael Hildebrandt & Herbert A. Meyer

Ziel: Ressourcenteilung Internettechnologie zur gemeinsamen Planung, Durchführung, Auswertung u. Dokumentation empirischer Studien nutzen.

Registrierung erfolgt ausschließlich über Akkreditierungssystem!



Dissertationsprojekt

Arbeitstitel:

Synergien vs Interferenzen im Kommunikationsmix

Web-Experimente zur Relevanz und Kombinierbarkeit von politischen Kommunikationsstrategien im Wahlkampf.

Ziel der Untersuchung ist es, Bedingungen des erfolgreichen politischen Kommunizierens sowie Synergien und Interferenzen politischer Kommunikationsstrategien zu erklären.

Die wirkungsbezogenen Fragestellungen sollen durch die Kombination verschiedener Kommunikationsstrategien in einer Serie von Web-Experimenten untersucht werden.